Jahresübernahme

Was mache ich hier?

Saldovorträge in iX-Haus können mehrfach ausgeführt werden. Es werden zum Jahresanfang die Bestandskonten vorgetragen. Auch wenn Sie nachträglich Bestandskonten im alten Geschäftsjahr z. B. wegen Umbuchungen buchhalterisch ändern müssen, können Sie den Saldovortragslauf nochmals ausführen. iX-Haus speichert für die evtl. Nachtragsläufe alle relevanten Daten ab, um einen erneuten Saldovortragslauf zu gewährleisten. Im Rahmen des Geschäftsjahresabschlusses werden Saldovorträge auf Sachkonten sowie auf Nebenbuchwerksdaten (Kreditoren-/Debitorenkonten, Personen, Anlagenkonten) durchgeführt. iX-Haus bietet automatische Saldovortragsbuchungen im Zuge der Jahresübernahmetechnik an.

Wenn Sie Stornobuchungen oder Neuerfassungen zwecks Umbuchungen im alten Jahrgang ausführen, müssen Sie nachfolgend die Saldovorträge erneut übertragen. Ggf. setzen Sie eine Buchungssperre, um im alten Jahrgang nach dem SAVO die Möglichkeiten für weitere Buchungsprozesse einzuschränken

Zur Jahresübernahme zählen auch die Eröffnung neuer Geschäftsjahre, Abgrenzungsbuchungen und die Verbuchung von Abrechnungsergebnissen. Die Reihenfolge des Jahresabschluss gliedert sich daher in verschiedene Arbeitsschritte. Alle Arbeitsschritte sind auf den untergeordneten Seiten nachfolgend beschrieben.

Wie mache ich es?

Abgrenzungen buchen

Bei der automatischen Abgrenzungsbuchung werden die Buchungszeilen herangezogen, welche auf Leistungszeitraum eingebucht wurden. iX-Haus ermittelt dann automatisch den jeweiligen Abgrenzungsbetrag und bucht diesen im alten und im neuen Geschäftsjahr gegen das angegebene Abgrenzungskonto.

Vorab sollten Sie die abzugrenzenden Buchungen mit Hilfe der Simulation kontrollieren. Die Prüfliste erstellen Sie über den Schalter `Simulation` als Bildschirmliste.

1. Stellen Sie das Objekt ein, in welchem Sie die die Jahresabschlussarbeiten vornehmen. Bei mehreren Objekten müssen diese zur gleichen Gruppe gehören.
2. Stellen Sie in den Jahrgang ein, in welchem Sie die Jahresabschlussarbeiten vornehmen. Der Folgejahrgang muss schon existieren, damit Abgrenzungsbuchungen für das Folgejahr gebucht werden können.
3. Stellen Sie für das Protokoll Ihren Drucker ein.
4. Starten Sie über `Dienstprogramme, Jahresübernahme` das Modul `Abgrenzungen`.
5. Geben Sie die gewünschten Daten ein.
6. Mit der Funktion `Simulation` können Sie vor der eigentlichen Übernahme die Daten kontrollieren.

7. Starten Sie die Datenübernahme mittels der Schaltfläche Buchen.



Für Abrechnungen sind die Abgrenzungsbuchungen nicht zwingend erforderlich, wenn Sie die Abrechnung auf Leistungszeitraum ausführen können. Bei bilanzierender Buchhaltung ist die Abgrenzungsbuchung auf Sachkontenebene i. d. R. notwendig.

Abgrenzungen auf Monatsbasis

Abgrenzungen auf Monatsbasis grenzt die Aufwände ab, die sich innerhalb eines Geschäftsjahres auf einen monatsübergreifenden Leistungszeitraum beziehen und löst sie in den Folgemonaten auf. Das Abgrenzungsmodul Abgrenzungen auf Monatsbasis (ix2151) ist als alternatives kundenspezifisches Sondermodul zum Standardmodul Abgrenzungen (ix2050) konzipiert. Nutzen Sie bitte nicht beide Module parallel! Es kann durch einen Consultant der CREM SOLUTIONS über eine Menüdatei eingebunden werden. Da das Abgrenzungsmodul auf Monatsbasis (ix2151) das Modul Abgrenzungen (ix2150) ersetzt, empfiehlt es sich, das Modul Abgrenzungen (ix2150) über die Programmrechte zu entfernen oder über die Alias-Funktion anstelle des Standard-Moduls Abgrenzungen ix2050 das Modul Abgrenzungen auf Monatsbasis aufzurufen.

Parameter-Maske

Die Parameter-Maske umfasst folgende Parameter:

Objektbereich	Vorgabe der ausgewerteten Objekte
Kontenbereich	Vorgabe der ausgewerteten Konten
Abgrenzungskonto	Vorgabe des Abgrenzungskonto (muss in allen Objekten vorhanden sein)
Monat / Jahr	Monat und Jahr des Laufes
Text	Buchungstext

Buchungen erzeugen

Das Abgrenzungsmodul auf Monatsbasis bietet folgende Leistungsmerkmale:

- Die Ermittlung der abzugrenzenden Beträge erfolgt immer auf Nettobasis.
- Die Buchung der Abgrenzungs- und Auflösungsbuchungen erfolgt immer netto, also ohne Steuercode mit Buchungsart 98.
- Bei Buchungen mit Leistungszeitraum in zurückliegenden Monaten und Geschäftsjahren wird dieser Anteil nicht mehr abgegrenzt.
- Bei Buchungen mit Leistungszeitraum in zukünftigen Geschäftsjahren wird dieser Anteil klassisch abgegrenzt, die Auflösung erfolgt dann über mehrere Geschäftsjahre.
- Die Einstellung und Auflösung der Abgrenzung erfolgt systemseitig immer gegen das originäre Aufwandskonto.
- Das Belegfeld der Abgrenzungs- und Auflösungsbuchungen wird aus der originären Buchung übernommen. Bei Nutzung der DocuWare Integration können somit auch hierfür die Originalbelege aufgerufen werden.
- Die Rückbuchung der Vorsteuer aus VT Buchungen (BA 30-39) auf dem Aufwandskonto wird genauso abgegrenzt wie jede andere (Rechnungs-)Buchung.
- Die abzugrenzenden als auch abgegrenzten Buchungen können nach dem Verbuchen nicht mehr geändert werden.
- Als Wertstellung wird aus dem Parameter Monat / Jahr der Ultimo des Monats gesetzt, so

wird aus 05 / 2019 das Datum 31.05.2019 gebildet.
- Nach dem ersten Lauf ist es möglich, auch rückwirkend nicht gelaufene Monate zu buchen.

Simulation/Buchen

Es empfiehlt sich, vor dem Buchen, ein Simulationslauf zu starten und darüber auch den Leistungszeitraum der Ausgangsbuchung zu prüfen.

Beim Buchen werden die gebuchten Buchungen und die abzugrenzende Buchung gegen Änderungen geschützt.

Bei der Simulation und beim Buchen wird ein ausführliches Protokoll je abzugrenzender Buchung (Ausgangsbuchung) erstellt. Je nach Anzahl der abzugrenzenden Buchungen empfiehlt sich der Ausdruck auf einen PDF Drucker statt auf Papier.

Historisierung

Im Register `Historisierung` wird jeder Lauf historisiert. So können frühere Läufe nachvollzogen werden, zudem kann hierüber per rechter Maustaste das Protokoll des Laufs angezeigt werden.

Abrechnungsergebnisse übernehmen

Bei der Erstellung einer Betriebskosten- oder Hausgeldabrechnung werden von iX-Haus spezielle Ergebnisdateien erzeugt. Diese Daten werden von den Funktionen zur Übernahme der Abrechnungsergebnisse verwendet, um die zu buchenden Beträge zu ermitteln.

Die Verbuchung der Abrechnungsergebnisse setzt voraus, dass die Jahresabschlussarbeiten bereits durchgeführt worden sind. Gerade in bilanzierenden Objekten sind diese Arbeiten unbedingt notwendig, da hier von den Übernahmefunktionen eine Vielzahl von Sachkontenbuchungen ausgeführt werden.

Zur richtigen Bedienung der Übernahme der Abrechnungsergebnisse in iX-Haus bietet CREM SOLUTIONS spezielle Seminare an. Daneben können individuelle Schulungen bei Ihnen im Hause durchgeführt werden (Training-on-the-Job). Von Ihrer CREM SOLUTIONS-Hotline können Sie nähere Informationen zu diesen Schulungen erhalten.

Die Übernahme erfolgt immer in Bezug auf eine Abrechnungsart und es wird pro Objekt gespeichert, in welchem Jahrgang und zu welcher Abrechnungsart eine Übernahme erfolgt ist. Hierdurch wird eine Sperre gegen versehentliche mehrfache Übernahme gesetzt. Diese Sperre können Sie im Menü der Kommandoleiste über den Schalter `Übergabelauf freigeben` wieder aufheben.

Im Menü steht auch eine Kontrollliste zur Jahresübernahme zur Verfügung. Geben Sie für eine Kontrolle den gewünschten Jahrgang ein. Die Ausgabe erfolgt wahlweise als Vorschau, als Ausdruck oder nach Excel.

Die Übernahme erfolgt in der Regel aus dem Vorjahr. Stehen Sie im Jahr 2015, übernehmen Sie die Abrechnungsergebnisse aus der Abrechnung 2014. Sie können aber auch einen Jahrgang überspringen und so z. B. Daten von 2012 nach 2014 übernehmen. Als Standard wird für den Leistungszeitraum der Buchung der Abrechnungsergebnisse das letzte Wirtschaftsjahr gesetzt. Diese Vorgabe kann durch Eingabe eines alternativen Leistungszeitraums geändert werden (ab Version

20.17.0K/W21).

Buchen E/A Erlöse

Für die Übernahme der Abrechnungsergebnisse können Systemeinstellungen genutzt werden, um bestimmte Varianten zu aktivieren. Im Idealfall hinterlegen Sie in den jeweiligen Sollarten, welche Abrechnungsergebnis-Sollarten diesen zugeordnet sind. Das Buchen der Erlöse wird standardmäßig mit Buchungsschlüssel ausgeführt, kann jedoch nach Systemeinstellung auch ohne BS erfolgen.

Über den Schalter `Simulation` erhalten Sie nur ein Protokoll ohne die Eintragung in den Konten. Über den Schalter `Vorerfasst` werden die Buchungsvorgänge mit dem Status 'Vorerfasst' generiert (graue Ampeln in der Dialogbuchhaltung), während diese über den Schalter `Buchen` direkt gebucht werden. Es wird jeweils ein Protokoll ausgegeben.

Buchen Bilanzierend

Für die Übernahme mit bilanzierendem Buchen stehen Ihnen zusätzliche Möglichkeiten und Verpflichtungen zur Parametereingabe zur Verfügung. Die erste Einrichtung sollte mit Hilfe eines Consultants erfolgen, insbesondere bei dem Schema Buchen bilanzierend mit Bestandsverminderung. Der erforderliche Sachkontenrahmen muss gegeben sein, um Buchungen auf das Sachkonto der Abrechnungsergebnis-Sollart auszuführen sowie die ggf. benötigten Konten und Steuercodes bei Bestandsverminderung zu nutzen. Die bilanzierende Verbuchung kann optional auch für eine Sollabrechnung erfolgen.

Bei der Variante `Buchen mit Bestandsverminderung (mit Abrechnungskarte)` können die Umsatzerlöse, Umsatzsteuer als auch das Stornieren der erhaltenen Anzahlungen auch über die Personen gebucht werden. Auf dieser Weise werden die Beträge der jeweiligen Person zugeordnet, wodurch die Übersicht verbessert und mögliche Korrekturen vereinfacht werden. Die Buchungen erfolgen dann jeweils über GVC 954 Abrechnungsergebnisse IST oder GVC 955 Abrechnungsergebnisse Ist bil. ohne BV. Die Erlöskonten werden über die Abrechnungsergebnis-Sollart ermittelt, die Konten für erhaltene Anzahlungen aus den Einstellungen der `Zuordnung Sachkonten für Buchung unterjährige BK` (s. Objektauswahl im FIBU-Objekt). Die Variante wird über die Option `Erlösbuchungen über GVC 954/955` aktiviert. Die Option steht nur bei Abrechnungen über Abrechnungskarte zur Verfügung und auch nur dann, wenn die Zuordnung der Sachkonten für Buchung unterjährige BK im FIBU-Objekt konfiguriert ist.

Die Eingabe und Änderung für Buchungsparameter und Sachkonten lässt sich per Systemeinstellung `SachkontenEditierenAdminRechten`auf Benutzer mit administrativen Rechten beschränken. Die hinterlegte Einrichtung wird dann für Benutzer ohne administrative Rechte ausgegraut und kann so von diesen nicht geändert, sondern nur eingesehen werden. Diese Einstellung ist vor allem dann zu empfehlen, wenn in allen Objekten mit identischen Buchungsparametern und Sachkonten gearbeitet wird. Sie sorgt für einheitliche Buchungsprozesse, was in Verbindung mit der unterjährigen BK-Abrechnung besonders beachtet werden muss.

Über den Schalter `Simulation` erhalten Sie nur ein Protokoll ohne die Eintragung in den Konten. Über den Schalter `Vorerfasst` werden die Buchungsvorgänge in der Dialogbuchhaltung mit dem Status `Vorerfasst` generiert (graue Ampeln in der Dialogbuchhaltung). Alternativ können diese über den Schalter `Buchen` direkt gebucht werden. Es wird jeweils ein Protokoll ausgegeben.

Einzeilige Saldenvorträge aktualisieren

Bei mehrfachen Buchungsläufen der Saldovorträge der Personen- und Sachkonten kann gesteuert werden, ob bei anzupassendem SAVO wie gehabt eine SAVO-Buchung mit dem Differenzbetrag erzeugt wird oder die bestehende SAVO-Zeile aktualisiert wird. Damit wird eine bessere Übersicht im Kontoauszug erreicht. Da typischerweise Buchungs-Exportschnittstellen keine SAVO-Buchungen übertragen, stellt auch hier diese Aktualisierung kein Problem dar.

Sollte bei Ihnen ein kundenindividueller Buchungsexport SAVO exportieren, so empfehlen wir, diese Funktion nicht zu nutzen.

Über die Systemeinstellung `SavoBuchungAktualisieren` (`Buchhaltung` > SAVO) können Sie den Vorgabewert für die neue Komfortfunktion gezielt ansteuern. Standardmäßig werden die Saldovortragsbuchungen nicht aktualisiert und es werden neue Buchungen angelegt. Die neue Funktion bietet in Verbindung mit dem Scheduler noch einen weiteren großen Vorteil: Sie können vollautomatisch den Saldovortragslauf durchführen und stellen so sicher, dass die Saldenvorträge immer aktuell sind. Bei der automatischen Ermittlung des Wirtschaftsjahres wird der Parameter `AusfuehrungsVorlaufInWochen` berücksichtigt. Das Wirtschaftsjahr wird um den Parameterwert in Folge des Systemdatums ermittelt und somit wird beim Start des Saldovortrag-Laufes direkt das korrekte Jahr ermittelt.

Eröffnung Geschäftsjahr

Bevor automatische Saldovorträge in ein neues Geschäftsjahr gebucht werden können, müssen Sie dieses erst eröffnen. iX-Haus ermöglicht die Einsicht in die verschiedenen Buchungsjahrgänge, in der Jahrgangsauwahl werden jeweils zehn Jahrgänge angezeigt. Durch Blättern erreichen Sie davor oder danach liegende Jahrgänge. Das aktuell eingestelle Geschäftsjahr wird als vierstellige Ziffer angezeigt. Nach der Eröffnung des neuen Geschäftsjahres wird automatisch ein Protokoll auf dem zuvor eingestellten Drucker ausgegeben.
Das kompakte Protokoll zur Eröffnung des Geschäftsjahres kann bei Bedarf abgelegt werden. Über den Schalter `Zusatzinfo` können erweiterte Informationen eingesehen werden. Über den `Druck`-Schalter kann das Protokoll bei Bedarf direkt gedruckt werden.

Im Text der Optionsschalter ist direkt sichtbar, wie viele Meldungen vorkommen (z. B. „Hinweise (12)“). Kommen keine vor, wird der Optionsschalter deaktiviert und es wird „Keine Hinweise“ angezeigt.



Die Eröffnung eines neuen Geschäftsjahres hat weit reichende Konsequenzen für den iX-Haus-Datenbestand. Bestimmte monatsbezogene Marker werden hierbei zurückgesetzt. Die Eröffnung wirkt sich z. B. auch Stammdaten (Sollmarker im Vertragsmanagement) aus. Beachten Sie bitte die Schulungsangebote CREM SOLUTIONS, z. B. unter https://academy.crem-solutions.de/produkt/geschaeftsjahreseroeffnung/ als Webinar.

Beachten Sie, dass der Prozess der Geschäftsjahreseröffnung nicht umkehrbar ist! Das Programm stellt immer nur auf den nächsthöheren Jahrgang um.



Sollte eine falsche Gruppe bzw. ein falscher Jahrgang eröffnet werden, so besteht keine Möglichkeit, diesen Prozess rückgängig zu machen - außer durch Aufspielen der Datensicherung. Wurde ein falscher Jahrgang 'zu früh' eröffnet, können Sie bestimmte Prozesse wie das Zurücksetzen der Sollmarker im Folgejahr jedoch manuell durchführen. In solchen Gruppen müssen Sie zudem darauf achten, dass der höchste Jahrgang dann (noch) nicht der aktuelle Buchungsjahrgang ist!

Wichtige Hinweise zur Geschäftsjahreseröffnung

Vor der Eröffnung eines neuen Geschäftsjahres müssen folgende Arbeiten abgeschlossen sein:

- Es muss eine vollständige Datensicherung vorliegen.
- Es muss ein Drucker angeschlossen und betriebsbereit sein für das Protokoll.
- Es muss mindestens eine Gruppe (Mandant) vorhanden sein.
- Sollstellungen und Mietereinzüge / -überweisungen sowie Gutschriften für das ablaufende Geschäftsjahr müssen vollständig abgeschlossen sein.
- Wiederkehrende Zahlungen und wiederkehrende Buchungen für das ablaufende Geschäftsjahr müssen vollständig gebucht sein.
- Alle Data-Clearing-Sätze des ablaufenden Geschäftsjahres müssen vollständig verbucht sein.

Die komplexen automatischen Buchungsfunktionen (z. B. automatische Sollstellung, Data-Clearing, wiederkehrende Zahlungen) erfordern konsistente Einstellungen in den zu eröffnenden Gruppen. Das Eröffnen von Geschäftsjahren ist einzeln pro Gruppe auszuführen. Das Eröffnen von Geschäftsjahren ’auf Vorrat’ ist nicht sinnvoll. Zur Vermeidung von Fehlern durch Betrachtung des jeweils höchsten Geschäftsjahres beachten Sie daher bitte unbedingt folgende Richtlinie:

- Für die aktiv genutzten Gruppen, deren Geschäftsjahr am gleichen Tag beginnt, sollte die programmtechnische Eröffnung zeitnah erfolgen.
- Automatische gruppenübergreifende Buchungen müssen jeweils im höchsten Buchungsjahrgang durchgeführt werden können.
- Manuelle Buchungen sind selbstverständlich auch nach Eröffnung des neuen Geschäftsjahres problemlos in zurückliegenden Buchungsjahrgängen möglich.

Neues Geschäftsjahr eröffnen

1. Prüfen Sie die zu Beginn dieses Abschnitts genannten Voraussetzungen.
2. Fertigen Sie unmittelbar vor Eröffnung des Geschäftsjahres eine Datensicherung Ihrer iX-Haus-Daten. Kontrollieren Sie, dass diese korrekt zurückgesichert werden kann.
3. Stellen Sie sicher, dass alle Benutzer aus dem Programm abgemeldet sind.
4. Stellen Sie einen Hochformatdrucker für das automatisch erzeugte Protokoll ein.
5. Stellen Sie sich in ein Objekt der Gruppe, welche im Jahrgang erhöht werden soll.
6. Wechseln Sie in den höchsten Jahrgang.
7. Rufen Sie die Funktion zur Eröffnung Geschäftsjahr auf: `Dienstprogramme, Jahresübernahme, Eröffnung Geschäftsjahr`.
8. Es öffnet sich die Maske `Eröffnung Geschäftsjahr`. Lesen Sie die Sicherheitshinweise und bestätigen Sie dann erst den Schalter `Zur Eröffnung Geschäftsjahr`.
9. Die vom aktuell eingestellten Objekt genutzte Gruppe ist im Bereich `Gruppen zur Umstellung` automatisch eingetragen. Das Eröffnen von Geschäftsjahren ist einzeln pro Gruppe auszuführen.
10. Mit `Start` wird das neue Geschäftsjahr der angegebenen Gruppe eingerichtet und die

betroffenen Monatsmarker werden zurückgesetzt.



Eröffnen Sie unmittelbar nachfolgend die Geschäftsjahre für weitere Gruppen mit dem gleichen kalendarischen Geschäftsjahresbeginn. Eine Übersicht hierzu liefert die Stammdatendruckliste `Objektliste (Kurzform)(1021)`.

Nach der erfolgreichen Eröffnung einen neuen Geschäftsjahres ist dieses in der Jahrgangsauswahl abrufbar. Prüfen Sie, ob ggf. Buchungssperren angepasst werden müssen.

Kontrollliste zur Jahresübernahme erstellen

Die Kontrollliste liefert Ihnen eine Übersicht, welche Objekte in dem angegebenen Jahr übernommen wurden (Objekt, aus Jahrgang, in Jahrgang und übernommene Abrechnungsarten) bzw. welche Objekte in diesem Jahr nicht übernommen wurden (Objekt und Bezeichnung). Die Excel-Variante der Kontrollliste liefert u. a. einen formelgestützten Abstimmblock. Mit diesem können die im oberen Bereich dargestellten Summen zur besseren Übersicht für den Eigentümer zusammengefasst, ausgewertet und abgestimmt werden.

1. Öffnen Sie die Parametereingabe zur Kontrollliste im Modul `Abrechnungsergebnisse` über das Kommandoleistenmenü `Kontrollliste zur Jahresübernahme`.
2. Geben Sie die Parameter für den Jahrgang eines abgerechneten Jahres an.
3. Für eine Excelausgabe müssen Sie im Feld `Ausgabedatei` den Pfad und Dateinamen vorgeben, unter welchem die Ausgabe erfolgen soll, z. B. `i:\ixhaus\auswertung\KontrolleJÜ2021Obj9302.xls`.
4. Geben Sie die Liste über eine der Schaltflächen aus, wahlweise nach `Excel`, als `Druckvorschau` oder per `Drucken` auf dem voreingestellten Drucker.

Sachkontentabelle global bearbeiten

Wird für ein Konto in der Tabelle keine Definition vorgenommen, ist das Ziel der SAVO-Buchung das Konto automatisch selbst. Sie können mit der Sachkontentabelle den automatischen Saldovortragslauf beeinflussen. Diese Art der Steuerung wird nur bei bestimmten Objektmodellen notwendig. Mit der Sachkontentabelle lassen sich die Einzelsalden bestimmter Sachkonten kumulieren und auf ein Sachkonto als Saldovortragsbuchung zusammenfassen. Im Fall einer bilanzierenden Buchhaltung können Sie so die unfertigen Leistungen (Aufwand, der im Folgejahrgang noch abgerechnet werden muss) als Saldovortrag automatisch ermitteln und von iX-Haus buchen lassen.



1. Sachkontentabellen werden immer berücksichtigt.
2. Eine objektbezogene Sachkontentabelle gilt für ein einzelnes Objekt und hat immer Vorrang vor der globalen Tabelle.
3. Sachkonten in der Sachkontentabelle unterliegen nicht der einschränkenden



Filterung durch den Sachkontenstatus `Bilanzkonto`.
Sie können daher in der Sachkontentabelle beliebige Sachkonten vorgeben!



- Die globale Tabelle gilt für alle Sachkonten-Saldovortragsläufe und für alle Objekte, wenn für diese keine objektbezogene Sachkontentabelle definiert ist! Prüfen Sie erst, ob die Benutzung dieser Tabelle für Ihren Objektbestand überhaupt notwendig ist.
- Per Systemeinstellung kann konfiguriert werden, ob ein erneuter Lauf für Saldovorträge eine separate Buchung erzeugt, oder ob nur eine SAVO-Buchung aufgebaut wird, welche dann nur aktualilsiert wird.

1. Öffnen Sie den über `Dienstprogramme, Jahresübernahme, Saldovorträge, SAVO Sachkonten` den Menüpunkt `Sachkontentabelle global`.
2. Doppelklicken Sie auf eine Zeile in der Tabelle zum Anlegen bzw. Ändern eines Sachkontenbereiches. Es öffnet sich ein Eingabefenster.
3. Geben Sie die gewünschten Daten ein.

Sachkontentabelle Objekt bearbeiten

Sie können mit der `Sachkontentabelle Objekt` den automatischen Saldovortragslauf eines einzelnen Objekts beeinflussen. Diese Art der Steuerung wird nur bei bestimmten Objektmodellen notwendig. Die globale Tabelle gilt für alle Sachkonten-Saldovortragsläufe und für alle Objekte! Prüfen Sie erst, ob die Benutzung dieser Tabelle für Ihren Objektbestand überhaupt notwendig ist.

Die objektbezogene Sachkontentabelle gilt für ein einzelnes Objekt und hat immer Vorrang vor der globalen Tabelle.

Mit der Sachkontentabelle lassen sich die Einzelsalden bestimmter Sachkonten kumulieren und auf ein Sachkonto als Saldovortragsbuchung zusammenfassen. Im Fall einer bilanzierenden Buchhaltung können Sie so die unfertigen Leistungen (Aufwand, der im Folgejahrgang noch abgerechnet werden muss) als Saldovortrag automatisch ermitteln und von iX-Haus buchen lassen.



Eine objektbezogene Sachkontentabelle gilt für ein einzelnes Objekt und hat immer Vorrang vor der globalen Tabelle.Sachkonten in der Sachkontentabelle unterliegen nicht der einschränkenden Filterung durch den Sachkontenstatus `Bilanzkonto`.
Sie können daher in der Sachkontentabelle beliebige Sachkonten vorgeben!



Die objektspezifische Tabelle gilt für alle Sachkonten-Saldovortragsläufe und für alle Objekte, selbst wenn für diese eine globale Sachkontentabelle definiert ist! Prüfen Sie erst, ob die Benutzung dieser Tabelle für Ihren Objektbestand überhaupt notwendig ist.

1. Öffnen Sie den über `Dienstprogramme, Jahresübernahme, Saldovorträge, SAVO Sachkonten` den Menüpunkt `Sachkontentabelle Objekt`.
2. Doppelklicken Sie auf eine Zeile in der Tabelle zum Anlegen bzw. Ändern eines Sachkontenbereiches. Es öffnet sich ein Eingabefenster.
3. Geben Sie die gewünschten Daten ein.

SAVO-Anlagekonten buchen

Der Saldovortrag ist für bestehende Anlagekonten eine notwendige Voraussetzung für weitere automatische Berechnungen z. B Abschreibungsbuchungen im neuen Wirtschaftsjahr. Erfolgt bei einem Anlagenkonto unerwartet keine Abschreibung prüfen Sie daher u. a., ob der SAVO für dieses Konto schon gebucht wurde. Nach erfolgter Verbuchung der Saldovorträge sollten Anlagen nicht mehr im alten Jahrgang gebucht werden. Sollte dies trotzdem erforderlich sein, sind die bereits verbuchten Saldovorträge zu korrigieren, indem der Programmpunkt `SAVO-Anlagenkonten` erneut aufgerufen wird. Die Automatik des Programms korrigiert infolgedessen die entsprechende Buchungszeile im Kontoauszug der Anlage.

Bei den Saldovorträgen der Anlagekonten werden für das jeweilige Anlagenkonto die Salden aus dem Basisjahrgang ermittelt und dann als Saldovortragsbuchung in das neue Geschäftsjahr eingestellt. Die Basis, welche Buchungen vorgetragen werden, können Sie anhand des Kontoauszuges der Anlagenkonten vorab ermitteln. Ein entsprechendes Übernahmeprotokoll wird bei dem Saldovortragslauf automatisch erstellt.



- Saldovorträge für Anlagenkonten können Sie mehrfach ausführen. Etwaige Veränderungen im Anlagenkonto (bereits durchgeführte Saldovorträge) werden dabei vom System erkannt und automatisch bereinigt (Nachtragslogik).
- In der Anlagenbuchhaltung kann im Rahmen der AfA-Berechnung eine fehlende SAVO-Buchung zum Vorjahr automatisch ermittelt und gebucht werden.

1. Starten Sie über `Dienstprogramme, Jahresübernahme, Saldovorträge` das Modul `SAVO-Anlagenkonten`.
2. Wechseln Sie in den höchsten Jahrgang.
3. Stellen Sie für das Protokoll Ihren Drucker ein.
4. Geben Sie die gewünschten Daten ein.
5. Mit der Funktion `Vorschau Protokoll` können Sie vor der eigentlichen Übernahme die Daten kontrollieren.
6. Starten Sie die Datenübernahme mittels der Schaltfläche `Übertragung starten`.
   Es erfolgt eine Sicherheitsabfrage.

SAVO-Kreditoren buchen

Die Durchführung der Saldovorträge im Kreditoren- / Debitorenbereich kann in iX-Haus durch die Automatik (Jahresübernahme) erfolgen. Damit entfällt i. d. R. das manuelle Einbuchen von Saldovorträgen für die Kreditoren (GVC 707).

Auch bei der Erfassung des ersten Buchungsjahrgangs müssen keine Saldovorträge gebucht werden. Es genügt in diesem Fall, sämtliche offene Posten zu erfassen. Verwenden Sie dazu die Buchungsart 99. iX-Haus erzeugt mittels Automatik alle erforderlichen Saldovortragszeilen in den Kreditorenkonten.

Bei Verwendung der Automatik werden ausschließlich die Saldovorträge der Kreditoren/Debitoren gebucht. Die Hauptbuchhaltung bleibt unberührt, Sachkonten werden nicht bebucht. Forderungen und Verbindlichkeiten werden im Rahmen der Jahresübernahme gemeinsam mit den anderen Bestandskonten vorgetragen.

Der Saldovortrag wird nicht berechnet, sondern durch Einzelbewegungen abgebildet. Gebucht wird jeweils eine Buchungszeile pro offenen Posten. Eine Saldovortragsbuchung in Höhe des Kontensaldos kann aus folgendem Grund nicht erzeugt werden: Die Kreditoren werden gruppenbezogen verwaltet. Folglich ist es möglich, dass sich die offenen Posten auf mehrere Buchungskreise beziehen. Eine Zuordnung zu den jeweiligen Verbindlichkeiten und Forderungen der Finanzbuchhaltung ist nur möglich, wenn ein differenzierter Ausweis erfolgt.

Die Kontroll-Liste `OP's zum Stichtag (204005)` enthält exakt die Buchungszeilen, die im Anschluss als Saldovortragsbuchungen auf dem Kreditoren- bzw. Debitorenkonto gebucht sind. Diese Liste benutzen Sie bitte zur Vorkontrolle.

Das Wertstellungsdatum / Buchungsdatum der Saldovortragsbuchungen ist jeweils der Beginn des Geschäftsjahres. Der Buchungstext wird dem ursprünglichen OP entnommen. Die Buchungen lassen sich auf bestimmte Kreditoren / Debitoren einschränken.

Die offenen Posten werden in iX-Haus jahrgangsunabhängig verwaltet, so dass diese zum jeweiligen Betrachtungszeitpunkt widergespiegelt werden.

Nach erfolgter Verbuchung der Saldovorträge sollten OP's nicht mehr im alten Jahrgang ausgeziffert werden. Sollte dies trotzdem erforderlich sein, sind die bereits verbuchten Saldovorträge zu korrigieren, indem der Programmpunkt `SAVO-Kreditoren` erneut aufgerufen wird. Die Automatik des Programms entfernt infolgedessen die entsprechende Buchungszeile im Kontoauszug des Kreditors.

Bei den Saldovorträgen der Kreditoren- / Debitorenkonten wird ermittelt, wie viele offene Posten bestehen und diese dann als Saldovortragsbuchung in das neue Geschäftsjahr eingestellt. Die Basis, welche Buchungen vorgetragen werden, können Sie vorab über die Liste `OP's zum Stichtag (204005)` aus dem Buchhaltungsdruck ermitteln. Ein entsprechendes Übernahmeprotokoll wird bei dem Saldovortragslauf automatisch erstellt.



Saldovorträge für Kreditoren können Sie mehrfach ausführen. Etwaige Veränderungen im Kreditorenkonto (bereits durchgeführte Saldovorträge) werden dabei vom System erkannt und automatisch bereinigt (Nachtragslogik).

1. Starten Sie über `Dienstprogramme, Jahresübernahme, Saldovorträge` das Modul `SAVO-Kreditoren`.
2. Wechseln Sie in den höchsten Jahrgang.
3. Stellen Sie für das Protokoll Ihren Drucker ein.
4. Geben Sie die gewünschten Daten ein.

5. Mit der Funktion `Vorschau Protokoll` können Sie vor der eigentlichen Übernahme die Daten kontrollieren.
6. Starten Sie die Datenübernahme mittels der Schaltfläche `Übertragung starten`.

SAVO-Personenkonten buchen

Die Abschluss-Salden Ihrer Mieter- und Eigentümerkonten werden von iX-Haus ermittelt und automatisch in das neue Geschäftsjahr als Saldovortrag gebucht. Ein entsprechendes Übernahmeprotokoll wird dabei automatisch erstellt. Die Durchführung ist nur möglich, wenn alle anderen Benutzer abgemeldet sind.

Bei einer Wiederholung des Saldovortrags werden alle im aktuellen Jahrgang bereits vorhandenen Vortragsbuchungen summiert und die Differenz zum Kontensaldo nachgebucht. Hat sich durch Änderungen im zurückliegenden Jahrgang die Kontenseite des Saldos geändert (z. B. von Soll nach Haben), so werden die vorhandenen Saldovortragsbuchungen zunächst ausgebucht und anschließend eine neue Vortragsbuchung in Höhe des Saldos erzeugt. Dies hat zum Ziel, dass alle Saldovortragsbuchungen eines Kontos dieselbe Kontenseite ansprechen.

Standardmäßig werden die Saldovortragsbuchungen nicht aktualisiert und es werden neue SAVO-Buchungen angelegt, in welchen der Differenzbetrag zur Aktualisierung des Gesamtsaldos des SAVOs verwendet wird. Über die Systemeinstellung `SavoBuchungAktualisieren` kann gesteuert werden, dass bei mehrfachen Buchungsläufen der Saldovorträge der Personen- und Sachkonten bei einem anzupassenden SAVO die bestehende SAVO-Zeile aktualisiert wird (anstelle der Neuanlage einer korrigierenden SAVO-Buchung). Damit wird eine bessere Übersicht im Kontoauszug erreicht. Da typischerweise Buchungs-Exportschnittstellen keine SAVO-Buchungen übertragen, stellt auch hier diese Aktualisierung kein Problem dar. Auch im Mahnwesen kann damit umgegangen werden, indem die Variante `Buchwerk Vorjahr berücksichtigen` genutzt wird. Sollte bei Ihnen ein kundenindividueller Buchungsexport doch SAVO-Buchungen exportieren, so nutzen Sie diese neue Funktion bitte nicht!

In Verbindung mit dem Scheduler können Sie vollautomatisch den Saldovortragslauf für Sach- und Personenkonten als Hintergrundprozess durchführen und stellen so sicher, dass deren Saldenvorträge immer aktuell sind. Bei der automatischen Ermittlung des Wirtschaftsjahres wird der Parameter `AusfuehrungsVorlaufInWochen` berücksichtigt. Das Wirtschaftsjahr wird um den Parameterwert in Folge des Systemdatums ermittelt und somit wird beim Start des Saldovortrag-Laufes direkt das korrekte Jahr ermittelt.

1. Wechseln Sie in den höchsten Jahrgang.
2. Stellen Sie für das Protokoll Ihren Drucker ein.
3. Starten Sie unter `Dienstprogramme, Jahresübernahme, Saldovorträge` das Modul `SAVO-Personenkonten`.
4. Geben Sie die gewünschten Daten ein.
5. Mit der Funktion `Vorschau Protokoll` können Sie vor der eigentlichen Übernahme die Daten über einen reinen Bildschirmdruck kontrollieren.
6. Starten Sie die Datenübernahme mittels der Schaltfläche `Übertragung starten`.
   Die SAVO-Buchungen werden mit Buchungsart 99 erzeugt.

SAVO-Sachkonten buchen

Standardmäßig werden die Saldovortragsbuchungen nicht aktualisiert und es werden neue SAVO-Buchungen angelegt, in welchen der Differenzbetrag zur Aktualisierung des Gesamtsaldos des SAVOs verwendet wird. Über die Systemeinstellung `SavoBuchungAktualisieren` kann gesteuert werden, dass bei mehrfachen Buchungsläufen der Saldovorträge der Personen- und Sachkonten bei einem anzupassenden SAVO die bestehende SAVO-Zeile aktualisiert wird (anstelle der Neuanlage einer korrigierenden SAVO-Buchung). Damit wird eine bessere Übersicht im Kontoauszug erreicht. Da typischerweise Buchungs-Exportschnittstellen keine SAVO-Buchungen übertragen, stellt auch hier diese Aktualisierung kein Problem dar. Auch im Mahnwesen kann damit umgegangen werden, indem die Variante `Buchwerk Vorjahr berücksichtigen` genutzt wird. Sollte bei Ihnen ein kundenindividueller Buchungsexport doch SAVO-Buchungen exportieren, so nutzen Sie diese neue Funktion bitte nicht!

In Verbindung mit dem Scheduler können Sie vollautomatisch den Saldovortragslauf für Sach- und Personenkonten als Hintergrundprozess durchführen und stellen so sicher, dass deren Saldenvorträge immer aktuell sind.



Beachten Sie, dass beim SAVO-Sachkonten Konten aus dem Bereich dem Nebenbuchwerk der Personen, der Kreditoren/Debitoren und der Anlagenbuchhaltung nicht automatisch mit übertragen werden. Hierzu nutzen Sie den jeweiligen SAVO-Module möglichst zeitnah.

1. Starten Sie unter `Dienstprogramme, Jahresübernahme, Saldovorträge` das Modul `SAVO-Sachkonten`.
2. Stellen Sie den gewünschten Buchungskreis ein.
3. Wechseln Sie in den Jahrgang, in welchem die Saldovorträge erzeugt werden sollen, i. d. R. ist dies der höchste Jahrgang.
4. Stellen Sie für das Protokoll Ihren Drucker ein.
5. Geben Sie die gewünschten Daten ein.
6. Mit der Funktion `Vorschau Protokoll` können Sie vor der eigentlichen Übernahme die Daten über ein reines Bildschirmprotokoll kontrollieren.
7. Starten Sie die Datenübernahme mittels der Schaltfläche `Übertragung starten`.
   Die SAVO-Buchungen werden mit Buchungsart 99 erzeugt.

Übergabelauf von Abrechnungsergebnissen freigeben

Pro Abrechnungsart und Jahrgang wird gespeichert, ob die Übernahme der Abrechnungsergebnisse durchgeführt wurde. In Einzelfällen ist es erforderlich, die Übernahme erneut durchzuführen. Hierbei werden die in der Eingabemaske verfügbaren Daten genutzt (Jahrgang, Objekt, Abrechnungsart). Durch die Freigabe werden zuvor erzeugte Buchungen nicht geändert! Achten Sie daher darauf, ob zuvor erzeugte Buchungen ggf. storniert werden müssen.

1. Starten Sie unter `Dienstprogramme, Jahresübernahme` das Modul `Abrechnungsergebnisse`.

2. Stellen Sie den gewünschten Buchungskreis ein.
3. Geben Sie die gewünschten Daten ein.
4. Starten Sie die Freigabe für die gewählte Abrechnungsart und Jahrgang.

Was brauche ich dazu?

SAVO-Sachkonten

Die Automatik zum Saldovortrag von Sachkonten berücksichtigt alle Konten, die im Sachkontenstamm als Bilanzkonten gekennzeichnet sind. Vorgetragen wird jeweils der Wert des Vorjahressaldos, der im Konto eingetragen ist. Jede Saldovortragsbuchung wird mit der Buchungsart 99 ausgeführt.

Bei einer Wiederholung des Saldovortrags werden alle im aktuellen Jahrgang bereits vorhandenen Vortragsbuchungen summiert und die Differenz zum Kontensaldo nachgebucht. Hat sich durch Änderungen im zurückliegenden Jahrgang die Kontenseite des Saldos geändert (z. B. von Soll nach Haben), so werden die vorhandenen Saldovortragsbuchungen zunächst ausgebucht und anschließend eine neue Vortragsbuchung in Höhe des Saldos erzeugt. Dies hat zum Ziel, dass alle Saldovortragsbuchungen eines Kontos dieselbe Kontenseite ansprechen.

Wenn eine Sachkontentabelle eingesetzt wird, d. h. wenn Saldovorträge kumuliert werden, so wird auf dem Sammelkonto entsprechend mit der Summe der Salden der Einzelkonten verfahren. Saldovorträge auf den Einzelkonten werden vom Programm immer auf Null gesetzt.

Standardmäßig werden die Saldovortragsbuchungen nicht aktualisiert und es werden neue SAVO-Buchungen angelegt, in welchen der Differenzbetrag zur Aktualisierung des Gesamtsaldos des SAVOs verwendet wird. Über die Systemeinstellung `SavoBuchungAktualisieren` kann gesteuert werden, dass bei mehrfachen Buchungsläufen der Saldovorträge der Personen- und Sachkonten bei einem anzupassenden SAVO die bestehende SAVO-Zeile aktualisiert wird (anstelle der Neuanlage einer korrigierenden SAVO-Buchung). Damit wird eine bessere Übersicht im Kontoauszug erreicht. Da typischerweise Buchungs-Exportschnittstellen keine SAVO-Buchungen übertragen, stellt auch hier diese Aktualisierung kein Problem dar. Sollte bei Ihnen ein kundenindividueller Buchungsexport doch SAVO-Buchungen exportieren, so nutzen Sie diese neue Funktion bitte nicht!

In Verbindung mit dem Scheduler können Sie vollautomatisch den Saldovortragslauf für Sach- und Personenkonten als Hintergrundprozess durchführen und stellen so sicher, dass deren Saldenvorträge immer aktuell sind.

Sachkontentabelle global

Zugang: `Dienstprogramme` > `Jahresübernahme` > `Saldovorträge` > `SAVO Sachkonten` > Menüpunkt `Sachkontentabelle global`

Feld	Beschreibung
`Lfd.`	Laufende Nummer der Datensätze. Es können bis zu 100 Datensätze gebildet werden, die jeweils die Verknüpfung zwischen einem oder mehreren Konten und dem Zielkonto für die Verbuchung enthalten.

Feld	Beschreibung
Konten	Nummer eines oder mehrerer Sachkonten, deren Salden für die Saldovortragsbuchung ausgewertet werden. Beispiel: 1001, 1050, 1080-1500
Ziel	Nummer des Sachkontos, auf dem die Saldovorträge gebucht werden sollen (Kumulierung).
1:1	Checkbox Buchungen einzeln übertragen In früheren Programmversionen war es möglich, Buchungen einzeln zu übertragen. Diese Option wird ggf. in der Mitgliederverwaltung eingesetzt und hat in anderen Bereichen keine Auswirkung. Mit der Option 1:1 markierte Sachkonten werden nicht mit dem Saldo übertragen, sondern es wird pro Buchung im Ausgangsjahrgang eine entsprechende einzelne SAVO-Buchung erzeugt. (Nur in Objekten vom Typ Mitgliederverwaltung)

Sachkontentabelle Objekt

Zugang: Dienstprogramme > Jahresübernahme > Saldovorträge > SAVO Sachkonten > Menüpunkt Sachkontentabelle Objekt

Feld	Beschreibung
Lfd.	Laufende Nummer der Datensätze. Es können bis zu 100 Datensätze gebildet werden, die jeweils die Verknüpfung zwischen einem oder mehreren Konten und dem Zielkonto für die Verbuchung enthalten.
Konten	Nummer eines oder mehrerer Sachkonten, deren Salden für die Saldovortragsbuchung ausgewertet werden. Beispiel: 1001, 1050, 1080-1500
Ziel	Nummer des Sachkontos, auf dem die Saldovorträge gebucht werden sollen (Kumulierung).

SAVO Sachkonten

Zugang: Dienstprogramme > Jahresübernahme > Saldovorträge > SAVO Sachkonten

Feld	Beschreibung
Objektbereich	Objekt oder Objektgruppe Geben Sie Objekte eines Buchungskreises kommagetrennt oder Objektbereiche mit Bindestrich getrennt an. F2 öffnet die Objektgruppen-Auswahl.

Feld	Beschreibung
JÜ nach Abschluss	☐ Es werden nur Bilanz-Sachkonten berücksichtigt, die in den Stammdaten dieses Merkmal nicht hinterlegt haben. Bilanzsachkonten, die diesen Marker in ihrer Definition tragen und die nicht in einer Sachkontentabelle geführt werden, werden bei dem SAVO-Prozess ignoriert. ☑ Es werden nur Sachkonten berücksichtigt, die in den Stammdaten dieses Merkmal hinterlegt haben. Bilanzsachkonten, die diesen Marker in ihrer Definition nicht tragen und die nicht in einer Sachkontentabelle geführt werden, werden bei dem SAVO-Prozess ignoriert Hinweis: Dieser Filter auf bestimmte Konten ist dienlich, wenn SAVO-Buchungen nur einmal pro Konto durchgeführt werden sollen und bestimmte Sachkonten erst nach Abschlussarbeiten vorgetragen werden. Da die Saldovorträge beliebig oft vorgetragen werden können und im Kontoauszug und anderen Auswertungen der SAVO bei mehrfachen SAVO-Buchungen zusammenfassend dargestellt wird, ist der Einsatz von separaten Abschlusskonten nicht zwingend erforderlich.
Nur Konten aus Tabelle	☐ Es werden alle Bilanzkonten berücksichtigt, sofern ihr Status bei JÜ nach Abschluss nicht zum Ausschluss führt. Die Sachkontentabelle wird zusätzlich ausgewertet. ☑ Es werden ausschließlich Konten aus der Sachkontentabelle berücksichtigt. Das Saldovortragskonto selbst wird in keinem Fall vorgetragen.
Nicht Bilanzkonten aus Tabelle	☐ Es werden nur Bilanzkonten aus der Tabelle berücksichtigt, sofern ihr Status bei JÜ nach Abschluss nicht zum Ausschluss führt. ☑ Es werden auch Konten ohne Bilanzkonto-Flag (Aufwand- und Ertragskonten) aus der Sachkontentabelle berücksichtigt. Das Saldovortragskonto selbst wird in keinem Fall vorgetragen.
Vorhandene SAVO-Buchung aktualisieren	Kontrollfeld ☑ Über die Systemeinstellung SavoBuchungAktualisieren kann gesteuert werden, dass bei mehrfachen Buchungsläufen der Saldovorträge der Sachkonten (und Personenkonten) bei einem anzupassenden SAVO die bestehende SAVO-Zeile aktualisiert wird (anstelle der Neuanlage einer korrigierenden SAVO-Buchung). Damit wird eine bessere Übersicht im Kontoauszug erreicht. Da typischerweise Buchungs-Exportschnittstellen keine SAVO-Buchungen übertragen, stellt auch hier diese Aktualisierung kein Problem dar. Sollte bei Ihnen ein kundenindividueller Buchungsexport doch SAVO-Buchungen exportieren, so nutzen Sie diese neue Funktion bitte nicht!
Aus Jahrgang	Jahrgang Buchungsjahrgang, aus dem die Salden ermittelt und vorgetragen werden sollen. entsprechend des aktuell eingestellten Jahrgang wird hier das Vorjahr vorgeschlagen.
Wertstellung	Buchungsdatum für die Saldovortragsbuchung, die Schaltfläche neben dem Feld öffnet einen Kalender.
Beleg	Belegtext der Saldovortragsbuchung (z. B. SAVO). In der Auswahl können Platzhalter ausgewählt und mit individuellem Belegtext kombiniert werden. Im nachfolgenden passiven Infofeld wird das Ergebnis der Definition des Belegtextes dargestellt. Nicht sinnvoll ersetzbaren Platzhaltern wird das $-Zeichen am Anfang entfernt. Per Systemeinstellung kann das Feld vorbelegt bzw. gegen Änderungen gesperrt werden. Platzhalterübersicht s. Buchungstext.

Feld	Beschreibung
Buchungstext	Erläuternder Text zur Buchung. In der Auswahl können Platzhalter ausgewählt und mit individuellem Buchungstext kombiniert werden. Im nachfolgenden passiven Infofeld wird das Ergebnis der Definition des Buchungstextes dargestellt. Nicht sinnvoll ersetzbaren Platzhaltern wird das $-Zeichen am Anfang entfernt. Per Systemeinstellung kann das Feld vorbelegt bzw. gegen Änderungen gesperrt werden. Platzhalterübersicht mit F2: u. a. $OBJNR: Objektnummer, $GEJAHR_JJ: Geschäftsjahr zweistellig, in welches der Saldovortrag gebucht wird, $GEJAHR_JJJJ: Geschäftsjahr vierstellig, in welches der Saldovortrag gebucht wird, $VORJAHR_JJ: Geschäftsjahr zweistellig, aus dem der Saldovortrag stammt, $VORJAHR_JJJJ: Geschäftsjahr vierstellig, aus dem der Saldovortrag stammt.
Saldovortragskonto	Nummer des SAVO-/ Eröffnungsbilanzkontos, die Schaltfläche neben dem Feld öffnet eine Auswahl. Das Saldovortragskonto selbst wird in keinem Fall vorgetragen.
Währung	Währung I. d. R. EUR, bei Einsatz des Moduls Fremdwährung ist hier eine Auswahl möglich.

SAVO-Personenkonten

Zugang: Dienstprogramme > Jahresübernahme > Saldovorträge > SAVO-Personenkonten

Feld	Beschreibung
Objektbereich	Objekt oder Objektgruppe Geben Sie Objekte eines Buchungskreises kommagetrennt oder Objektbereiche mit Bindestrich getrennt an. F2 öffnet die Objektgruppen-Auswahl.
Aus Jahrgang	Buchungsjahrgang, aus dem die Salden ermittelt und vorgetragen werden sollen.
Alle Personen	Kontrollfeld ☑ Es werden alle Personen des angegbenen Objektbereichs geprüft. Eine weitere Einstellung im Feld Personenbereich ist nicht erforderlich. ❒ Es werden die Personen geprüft, welche im Feld Personenbereich benannt sind.
Personenbereich	Eingabe der Personennummern, die ausgewertet werden sollen. Sie können mehrere Personen durch Komma bzw. Bindestrich getrennt eingeben.
Wertstellung	Datum Buchungsdatum für die Saldovortragsbuchung (z. B. 01.01.2016 = Geschäftsjahresbeginn), F2 bzw. die Schaltfläche neben dem Feld öffnet die Combobox des Kalenders.
Buchungstext	Erläuternder Text zur Buchung. In der Auswahl können Platzhalter ausgewählt und mit individuellem Buchungstext kombiniert werden. Im nachfolgenden passiven Infofeld wird das Ergebnis der Definition des Buchungstextes dargestellt. Nicht sinnvoll ersetzbaren Platzhaltern wird das $-Zeichen am Anfang entfernt. Per Systemeinstellung kann das Feld vorbelegt bzw. gegen Änderungen gesperrt werden.

Feld	Beschreibung
Beleg	Belegtext der Saldovortragsbuchung (z. B. SAVO). In der Auswahl können Platzhalter ausgewählt und mit individuellem Belegtext kombiniert werden. Im nachfolgenden passiven Infofeld wird das Ergebnis der Definition des Belegtextes dargestellt. Nicht sinnvoll ersetzbaren Platzhaltern wird das $-Zeichen am Anfang entfernt. Per Systemeinstellung kann das Feld vorbelegt bzw. gegen Änderungen gesperrt werden.
Ausschlusskontenklassen	Eingabe der Kontenklassen, die nicht vorgetragen werden sollen.
Ausschlusspersonentypen	Eingabe der Personentypen, für die kein Saldo vorgetragen werden sollen.
Vorhandene SAVO-Buchung aktualisieren	Kontrollfeld ☑ Über die Systemeinstellung SavoBuchungAktualisieren kann gesteuert werden, dass bei mehrfachen Buchungsläufen der Saldovorträge der Personen- (und Sachkonten) bei einem anzupassenden SAVO die bestehende SAVO-Zeile aktualisiert wird (anstelle der Neuanlage einer korrigierenden SAVO-Buchung). Damit wird eine bessere Übersicht im Kontoauszug erreicht. Da typischerweise Buchungs-Exportschnittstellen keine SAVO-Buchungen übertragen, stellt auch hier diese Aktualisierung kein Problem dar. Sollte bei Ihnen ein kundenindividueller Buchungsexport doch SAVO-Buchungen exportieren, so nutzen Sie diese neue Funktion bitte nicht!
Sonderbehandlung: Vortrag von mehreren Konten auf ein Zielkonto	Dieser Abschnitt ist nur bei aktiver Systemeinstellung 1.1.219.1 SavoPersonSonderbehandlung) sichtbar.
Kontenklassenbereich	Eingabefeld Kontenklasse(n)
Zielkontenklasse	Auswahl KKL
Vorschau Protokoll	Schaltfläche zum Starten einer Simulation mit Protokolausgabe.
Übertragung starten	Schaltfläche zum Starten der der Saldovorträge Personenkonten.

SAVO-Kreditoren

Zugang: Dienstprogramme > Jahresübernahme > Saldovorträge > SAVO-Kreditoren

Feld	Beschreibung
Objektbereich	Objekt oder Objektgruppe Geben Sie Objekte eines Buchungskreises kommagetrennt oder Objektbereiche mit Bindestrich getrennt an. F2 öffnet die Objektgruppen-Auswahl.
Aus Jahrgang	Jahrgang Buchungsjahrgang, aus dem die Salden ermittelt und vorgetragen werden sollen. entsprechend des aktuell eingestellten Jahrgang wird hier das Vorjahr vorgeschlagen.
von Kreditor bis Kreditor	Kreditornummer Geben Sie die erste bzw. die letzte Kreditornummer ein, um den Bereich der zu übernehmenden Kreditoren bzw. Debitoren zu definieren. F2 öffnet die Kreditoren-Auswahl.
Wertstellung	Buchungsdatum für die Saldovortragsbuchung, die Schaltfläche neben dem Feld öffnet einen Kalender.

Feld	Beschreibung
Beleg	Belegtext der Saldovortragsbuchung (z. B. SAVO). In der Auswahl können Platzhalter ausgewählt und mit individuellem Belegtext kombiniert werden. Im nachfolgenden passiven Infofeld wird das Ergebnis der Definition des Belegtextes dargestellt. Nicht sinnvoll ersetzbaren Platzhaltern wird das $-Zeichen am Anfang entfernt. Per Systemeinstellung kann das Feld vorbelegt bzw. gegen Änderungen gesperrt werden.
Buchungstext	Erläuternder Text zur Buchung. In der Auswahl können Platzhalter ausgewählt und mit individuellem Buchungstext kombiniert werden. Im nachfolgenden passiven Infofeld wird das Ergebnis der Definition des Buchungstextes dargestellt. Nicht sinnvoll ersetzbaren Platzhaltern wird das $-Zeichen am Anfang entfernt. Per Systemeinstellung kann das Feld vorbelegt bzw. gegen Änderungen gesperrt werden.

SAVO-Anlagekonten

Zugang: Dienstprogramme > Jahresübernahme > Saldovorträge > SAVO-Anlagenkonten

Feld	Beschreibung
Buchungskreisbereich	Objekt oder Objektgruppe Geben Sie Objekte eines Buchungskreises kommagetrennt oder Objektbereiche mit Bindestrich getrennt an. F2 öffnet die Objektgruppen-Auswahl.
Aus Jahrgang	Jahrgang Buchungsjahrgang, aus dem die Salden ermittelt und vorgetragen werden sollen. entsprechend des aktuell eingestellten Jahrgang wird hier das Vorjahr vorgeschlagen.
von Anlage bis Anlage	Anlagen Geben Sie die erste bzw. die letzte Anlagennummer ein, um den Bereich der zu übernehmenden Anlagenkonten zu definieren. F2 öffnet die Auswahl-Anlagenstamm.
Wertstellung	Buchungsdatum für die Saldovortragsbuchung, die Schaltfläche neben dem Feld öffnet einen Kalender. Das Wertstellungsdatum wird mit der Jahrgangsauswahl abgeglichen (Gültigkeit: Wertstellung im Folgejahr).
Beleg	Belegtext der Saldovortragsbuchung (z. B. SAVO). In der Auswahl können Platzhalter ausgewählt und mit individuellem Belegtext kombiniert werden. Im nachfolgenden passiven Infofeld wird das Ergebnis der Definition des Belegtextes dargestellt. Nicht sinnvoll ersetzbaren Platzhaltern wird das $-Zeichen am Anfang entfernt. Per Systemeinstellung kann das Feld vorbelegt bzw. gegen Änderungen gesperrt werden.
Buchungstext	Erläuternder Text zur Buchung. In der Auswahl können Platzhalter ausgewählt und mit individuellem Buchungstext kombiniert werden. Im nachfolgenden passiven Infofeld wird das Ergebnis der Definition des Buchungstextes dargestellt. Nicht sinnvoll ersetzbaren Platzhaltern wird das $-Zeichen am Anfang entfernt. Per Systemeinstellung kann das Feld vorbelegt bzw. gegen Änderungen gesperrt werden.

Abgrenzungen

Zugang: Dienstprogramme > Jahresübernahme > Abgrenzungen

Feld	Beschreibung
Objektbereich	Objekt oder Objektgruppe Geben Sie Objekte eines Buchungskreises kommagetrennt oder Objektbereiche mit Bindestrich getrennt an. F2 öffnet die Objektgruppen-Auswahl.
Kontenbereich	Sachkontenbereich Geben Sie den Bereich der Konten an, welche abgrenzend gebucht werden sollen.
Abgrenzungskonto	Sachkonto Geben Sie das zu verwendende Abrenzungskonto ein. Das Abgrenzungskonto muss im jeweiligen Buchungsobjekt existieren.
Jahrgang von/bis	Jahrgangsinfo Buchungsjahrgang, aus dem die Salden ermittelt und Jahrgang in welchem die Abgrenzung vorgetragen werden soll. Der aktuell eingestellte Jahrgang wird hier in von Jahrgang und das Folgejahr als bis Jahrgang automatisch eingestellt.
Wertstellung altes Jahr	Datum Buchungsdatum für die Abgrenzungsbuchung im Basisjahrgang, die Schaltfläche neben dem Feld öffnet einen Kalender. Der Datumswert wird mit dem Ultimo des Vorjahres vorbelegt angeboten.
Wertstellung neues Jahr	Datum Buchungsdatum für die Abgrenzungsbuchung im Zieljahrgang, die Schaltfläche neben dem Feld öffnet einen Kalender. Der Datumswert wird wird mit dem ersten Tag des aktuellen Jahres vorbelegt angeboten.
Berechnung	Radiobutton Die Berechnung der Abgrenzungsbuchungen erfolgt über die Angaben des Leistungszeitraums nach einem der beiden Modi: TageTagegenau Monate Monatsgenau Über die Systemeinstellung AbgrenzungenVorbelegungBerechnung [1.1.248.1] kann zentral vorgegeben werden, ob die Berechnung taggenau oder monatsgenau vorgenommen wird und ob dieser Vorschlag änderbar ist. Im Standard ist die Einstellung Tage vorbelegt – nicht durch den Benutzer änderbar aktiviert.

Feld	Beschreibung
Buchungsparameter Text	Erläuternder Text zur Buchung. In der Auswahl können Platzhalter ausgewählt und mit individuellem Belegtext kombiniert werden. Im nachfolgenden passiven Infofeld wird das Ergebnis der Definition des Buchungstextes dargestellt. Nicht sinnvoll ersetzbaren Platzhaltern wird das $-Zeichen am Anfang entfernt. Per Systemeinstellung AbgrenzungenBuchungstextVorbelegung [1.1.248.2] kann der Buchungstext zentral für alle Benutzer vorgegeben werden. Damit können Sie einen einheitlichen Prozess sicherstellen. Der vordefinierte Buchungstext kann per Systemeinstellung AbgrenzungenBuchungstextVoreinstellung [1.1.248.3] vor Änderungen durch den Benutzer geschützt werden. In der Standard-Einstellung (nicht aktiv) ist die Bearbeitung im Modul möglich. Für den Buchungstext stehen folgende dynamische Platzhalter zur Verfügung: • GEJAHR: Geschäftsjahr der Ursprungsbuchung • BUNR: Buchungsnummer der Ursprungsbuchung • ABGRBUINFO: Einstellung bzw. Auflösung (automatisch nach Buchung im alten / neuen Geschäftsjahr) • LZVON: Leistungszeitraum von der Ursprungsbuchung - Format MM/JJ • LZBIS: Leistungszeitraum bis der Ursprungsbuchung - Format MM/JJ • BETRAG: Betrag der Originalbuchung Wird eine Abgrenzungsbuchung erneut abgegrenzt, so gilt diese Buchung als Ursprungsbuchung. Die Platzhalter werden entsprechend angepasst.
Beleg	Belegtext (max. fünf Zeichen). In der Auswahl können Platzhalter ausgewählt und mit individuellem Belegtext kombiniert werden. Im nachfolgenden passiven Infofeld wird das Ergebnis der Definition des Belegtextes dargestellt. Nicht sinnvoll ersetzbaren Platzhaltern wird das $-Zeichen am Anfang entfernt.

Abrechnungsergebnisse

Zugang: Dienstprogramme > Jahresübernahme > Abrechnungsergebnisse

Buchen E/A Erlöse

Bitte beachten Sie, dass für die Übernahme der Abrechnungsergebnisse mit Systemeinstellungen Datenbank aus dem Bereich Buchhaltung, Abschnitt JUeAbrErg bestimmte Varianten der Jahresübernahme sein können. 1.1.52.6 EAErloseseAktiv steuert die Verfügbarkeit von BuchenE/A Erlöse.

Feld	Beschreibung
aus Abr. Jahrgang	Buchungsjahrgang, aus dem die Abrechnungsergebnisse übernommen werden. Tragen Sie i. d. R. den zurückliegenden Jahrgang ein.

Feld	Beschreibung
von Objekt bis Objekt	Nummer des ersten und des letzten Objekts, die bearbeitet werden, die Schaltflächen neben den Feldern öffnen eine Auswahl. Bearbeitet werden nur Objekte innerhalb der aktuellen Gruppe.
Abrechnungsart	Nummer der Abrechnungsart, deren Ergebnisse übernommen werden (Pflichtfeld) die Schaltfläche neben dem Feld öffnet eine Auswahl. Wenn Sie mehrere Abrechnungsarten in der Abrechnung berücksichtigt haben, tragen Sie den Stern * ein. Dadurch werden die Ergebnisse aller Abrechnungsarten aus der Ergebnisdatei berücksichtigt. Hinweis: Es werden nur Abrechnungsarten mit Vorauszahlungs-Charakter bearbeitet (gemäß Markierung im Abrechnungsarten-Stamm). Wollen Sie (zusätzlich) auch Abrechnungsarten ohne Vorauszahlungscharakter übernehmen, markieren Sie die Option AA o. VZ Charakter übertragen.
Wertstellung	Wertstellungsdatum der ausgeführten Buchungen, die Schaltfläche neben dem Feld öffnet eine Auswahl.
LZ von	Datum Leistungszeitraumbeginn Wenn leer, dann wird als Leistungszeitraum das letzte Wirtschaftsjahr gesetzt.
LZ bis	Datum Leistungszeitraumende
Beleg	Belegkennzeichen für die Buchungen (max. 5-stellig). Verwenden Sie z. B. ABR14.
Zielkonto Steuerpfl.	Kontenklasse Kontenklasse, über deren Personenkonto das Ergebnis für steuerpflichtige Personen (Personentyp Netto oder Netto plus MwSt) gebucht werden soll. Beispiel: 041
Zielkonto Steuerfrei	Kontenklasse Kontenklasse, über deren Personenkonto das Ergebnis für steuerfreie Personen (Personentyp Brutto oder Brutto mit Nachweis) gebucht werden soll. Beispiel: 040
BS	Vorgabe für das Buchen mit Buchungsschlüssel. Beispiel: 1
Saldovorträge	Option zum Stornieren von Saldovorträgen im Rahmen der Übernahme der Abrechnungsergebnisse ◉ SAVO nicht stornieren Saldovorträge werden nicht storniert, es wird nur das Abrechnungsergebnis eingetragen, z. B. bei Soll-Abrechnungen. ◉ SAVO Stornieren, Ermittlung aus Buchwerk (BA99) Buchungen auf dem Abrechnungskonto mit BA 99 werden parallel zur Eintragung der Abrechnungsergebnisse storniert. ◉ SAVO stornieren, Ermittlung aus der Abrechnung Der SAVO-Betrag wird anhand der Abrechnungsdaten ermittelt.
AA o. VZ Charakter übertragen	☐ Abrechnungsarten mit Vorauszahlungscharakter werden übertragen. ☑ Abrechnungsarten werden unabhängig vom Vorauszahlungscharakter übertragen, also auch die AA ohne VZ-Marker!

Feld	Beschreibung
Buchungsschlüssel	Option zur Verwendung des Buchungsschlüssels. Durch Systemeinstellung kann diese Option geschützt werden und ist dann nicht änderbar. Ist sie zur Bearbeitung freigegeben, können Sie optional die Verwendung des Buchungsschlüssels unterbinden.
Buchungstext Storno SAVO	Buchungstextvorgabe für die optionale Stornobuchung von Saldovorträgen.
Buchungstext Abrechnungsergebnis	Buchungstextvorgabe für die Buchung des Abrechnungsergebnisses.

Über den Schalter Simulation erhalten Sie nur ein Protokoll ohne die Eintragung in den Konten. Über den Schalter Vorerfasst werden die Buchungsvorgänge mit dem Status 'Vorerfasst' generiert (graue Ampeln in der Dialogbuchhaltung), während diese über den Schalter Buchen direkt gebucht werden. Es wird jeweils ein Protokoll ausgegeben.

Buchen Bilanzierend

Bitte beachten Sie, dass für die Übernahme der Abrechnungsergebnisse mit Systemeinstellungen Datenbank aus dem Bereich Buchhaltung, Abschnitt JUeAbrErg bestimmte Varianten der bilanzierenden Jahresübernahme deaktiviert sein können. (1.1.52.4 BilMitBVAktiv und 1.1.52.5 BilOhneBVAktiv)

Feld	Beschreibung
Abrechnungskarte	Auswahl der Ergebnisse aus einer Abrechnungskarte; ist eine Auswahl getroffen, wird im Folgenden die Abrechnung mit der Option mit Bestandsverminderung sowie mit der Option Sachkontenbuchungen ausführen fortgesetzt. Weiterhin besteht in diesem Fall die Möglichkeit, die Option Erlösbuchungen über GVC 954/955 auszuführen. Diese Variante wird empfohlen.
aus Abr. Jahrgang	Buchungsjahrgang, aus dem die Abrechnungsergebnisse übernommen werden. Tragen Sie i. d. R. den zurückliegenden Jahrgang ein.
von Objekt bis Objekt	Nummer des ersten und des letzten Objekts, die bearbeitet werden, die Schaltflächen neben den Feldern öffnen eine Auswahl. Bearbeitet werden nur Objekte innerhalb der aktuellen Gruppe.
Abrechnungsart	Nummer der Abrechnungsart, deren Ergebnisse übernommen werden (Pflichtfeld) die Schaltfläche neben dem Feld öffnet eine Auswahl. Wenn Sie mehrere Abrechnungsarten in der Abrechnung berücksichtigt haben, tragen Sie den Stern * ein. Dadurch werden die Ergebnisse aller Abrechnungsarten aus der Ergebnisdatei berücksichtigt. Hinweis: Es werden nur Abrechnungsarten mit Vorauszahlungs-Charakter bearbeitet (gemäß Markierung im Abrechnungsarten-Stamm). Wollen Sie (zusätzlich) auch Abrechnungsarten ohne Vorauszahlungscharakter übernehmen, markieren Sie die Option AA o. VZ Charakter übertragen.
Wertstellung	Wertstellungsdatum der ausgeführten Buchungen, die Schaltfläche neben dem Feld öffnet eine Auswahl.
LZ von	Datum Leistungszeitraumbeginn Wenn leer, dann wird als Leistungszeitraum das letzte Wirtschaftsjahr gesetzt.
LZ bis	Datum Leistungszeitraumende
Beleg	Belegkennzeichen für die Buchungen (max. 5-stellig). Verwenden Sie z. B. ABR14.
Zielkonto	Kontenklasse In der abgerechneten Sollart kann eine Kontenklasse als Zielsollart für das Buchen des Abrechnungsergebnis hinterlegt sein. Ohne derartige Definition wird das Ergebnis auf das Personenkonto lt. Kontenklasse gebucht, welche Sie hier angeben. Beispiel: 140
Zielkonto 2	Kontenklasse Kontenklasse, über deren Personenkonto das Ergebnis alternativ gebucht werden soll, falls das Zielkonto (s. vorheriges Feld) nicht existent ist. Beispiel: 141

Feld	Beschreibung
BS	Vorgabe für das Buchen mit Buchungsschlüssel. Beispiel: 1
Verbuchung Sollabrechnung	Kontrollfeld ☐Die zu übernehmenden Ergebnisse wurden durch eine Abrechnung auf Ist-Basis erzeugt. ☑ Die zu übernehmenden Ergebnisse wurden durch eine Abrechnung auf Soll-Basis erzeugt. Die Auswahl hat Auswirkung auf die Technik der Verbuchung. Zur korrekten Übernahme von Ergebnissen aus Sollabrechnung oder Sollabrechnung auf VNWI-Basis müssen Sie den Haken in der Checkbox setzen.
Bestandsverminderung	Radiobutton ◉ mit Bestandsverminderung Nutzen Sie diese Option, stehen Ihnen Sachkonten zur Verfügung. Optional können Sie darauf verzichten, die Sachkontenbuchungen auszuführen (s. u.) ◉ ohne Bestandsverminderung Nutzen Sie die Option ohne Bestandsverminderung, wird das Sachkonto Sammelkonto lt. Abrechnungsergebnis-Sollart gebucht.
Sachkontenbuchungen ausführen	Kontrollfeld ☑ Die nachfolgend aufgeführten Sachkontenparameter müssen benannt sein und sollten auch im Sachkontenrahmen enthalten sein. Die benannten Steuercodes für UD und VD müssen in der MwSt-Tabelle definiert sein. ☐Sachkontenbuchungen werden nicht ausgeführt. Hinweis: Die nachfolgend aufgeführten Sachkontenparameter werden als Eingabefelder deaktiviert. Zuvor angelegte Definitionen bleiben für eine Reaktivierung jedoch erhalten.
Erlösbuchungen über GVC 945/955	Diese Option wird bei Auswahl einer Abrechnungskarte (s. o.) sichtbar. Ist die Option Erlösbuchung über GVC… aktiviert, wird der folgende Bereich der Sachkonten für die Übernahme bis zum Feld Forderungen noch nicht abgerechneter BK ausgeblendet, ebenso die Felder zur Auswahl einer Umsatzsteuer (s. u.). Ist die Option Sollabrechnung (s. o.) aktiviert, kann per GVC 954 gebucht werden; ist die Option Sollabrechnung NICHT aktiviert, kann per GVC 955 gebucht werden. Für die Buchung der Abrechnungsergebnisse über einen der GVC´s gilt die zwingende Voraussetzung, dass für das Konto der erhaltenen Anzahlungen (Stammdaten > Objektauswahl > Zuordnung der Konten für unterjährige BK) in der Mehrwertsteuerbehandlung die Auswahl kann mit Steuercode gebucht werden gesetzt sein muss.

Feld	Beschreibung
Sachkonten für Übernahme mit Bestandverminderung und Sachkontenbuchung	Folgende Sachkonten müssen definiert sein. F2 öffnet jeweils die Auswahl Sachkonten. Die Sachkontenauswahlfelder sind nur verfügbar, wenn Sie die Option Buchen mit Bestandsverminderung gewählt haben. • Forderungen aus Vermietung Nummer des Sachkontos, das für die Forderungen gegenüber dem Mieter verwendet wird. • erhaltene Anzahlungen steuerfrei Nummer des Sachkontos, auf das Sie den Saldovortrag der steuerfreien Betriebskostenvorauszahlungen aus dem Abrechnungszeitraum vorgetragen haben (Verbindlichkeiten aus erhaltenen Vorauszahlungen). vgl. Sollartendefinition • erhaltene Anzahlungen steuerpflichtig Nummer des Sachkontos, auf das Sie den Saldovortrag der steuerpflichtigen Betriebskostenvorauszahlungen aus dem Abrechnungszeitraum vorgetragen haben (Verbindlichkeiten aus erhaltenen stpfl. Vorauszahlungen). vgl. Sollartendefinition • Umsatzerlöse steuerfrei Nummer des Sachkontos für die steuerfreien Erlöse aus Vermietung. Auf dieses Konto werden die abgerechneten Kosten der steuerfreien Mieter gebucht. • Umsatzerlöse steuerpflichtig Nummer des Sachkontos für die steuerpflichtigen Erlöse aus Vermietung. Auf dieses Konto werden die abgerechneten Kosten der steuerpflichtigen Mieter gebucht. • Forderungen noch nicht abgerechneter BK Nummer des Sachkontos, auf das Sie die gesamten abgerechneten Kosten im Rahmen der Jahresabschluss-Arbeiten als Saldovortrag gebucht hatten (unfertige Leistungen). • Bestandsverminderung Nummer des Sachkontos, auf das die Bestandsverminderung insgesamt gebucht werden soll. • Kosten Leerstand Nummer des Sachkontos für die Leerstandskosten (vormals Erlösschmälerung). • Kosten Ausnahmen Kosten für die Ausnahmen • Kosten Pauschalen Kosten für die Pauschalen • Rundungsdifferenz Rundungsdifferenz Sachkonten; Rundungsdifferenz Vorsteuer; Rundungsdifferenz buchhalterisch • Umsatzsteuer / MC (19%) Nummer des Kontos für die Umsatzsteuer MwSt.-Code, der für die Umbuchung der Umsatzsteuer verwendet wird. Es muss eine Zeile mit Steuercode UD (Umsatzsteuer direkt) angegeben werden. Diese Zeile muss bei Bedarf in der MwSt.-Tabelle angelegt werden. • Umsatzsteuer / MC (Sonst.) Nummer des Kontos für die Umsatzsteuer MwSt.-Code, der für die Umbuchung der Umsatzsteuer verwendet wird. Es muss eine Zeile mit Steuercode UD (Umsatzsteuer direkt) angegeben werden. Diese Zeile muss bei Bedarf in der MwSt.-Tabelle angelegt werden. • Vorsteuer teilweise abzugsfähig / MC Nummer des Sachkontos, auf das der teilweise abzugsfähige Anteil der Vorsteuer gebucht werden soll (i. d. R. identisch mit dem Zielkonto eines VT-Codes in der MwSt.-Tabelle) MwSt.-Code, der für die Umbuchung der teilweise abzugsfähigen Vorsteuer verwendet wird. Sie müssen eine Zeile mit Steuercode VD (Vorsteuer direkt) angeben. Diese Zeile muss bei Bedarf in der MwSt.-Tabelle angelegt werden.

Feld	Beschreibung
Buchungstext	Buchungstextvorgabe für die drei Buchungsvorgänge der Forderungsverrechnung Aufwandsverrechnung Umbuchung z. B. Storno Sollstellungen Kosten aus Abrechnung Umbuchung der Vorauszahlung

Über den Schalter Simulation erhalten Sie nur ein Protokoll ohne die Eintragung in den Konten. Über den Schalter Vorerfasst werden die Buchungsvorgänge in der Dialogbuchhaltung mit dem Status Vorerfasst generiert (graue Ampeln in der Dialogbuchhaltung). Alternativ können diese über den Schalter Buchen direkt gebucht werden. Es wird jeweils ein Protokoll ausgegeben.

Buchungssätze für die Buchung der Abrechnung mit Abrechnungskarte

Hier finden Sie eine Übersicht der Buchungssätze für die Buchung der Abrechnung mit Abrechnungskarte.

Nr.	Buchungssatz	Abrechnungsart	Abrechnungskarte	Buchungstext	Beleg
01	Umb. Akt. Sollst. st.frei	200	BK/HK21	200 01 Umb. Akt. Sollst. st.frei	BK/HK21 01 200
02	Umb. Akt. Sollst. st.pflicht 19%	200	BK/HK21	200 02 Umb. Akt. Sollst. st.pflicht 19%	BK/HK21 02 200
03	Umb. Ust. Sollst. st.pflicht 19%	200	BK/HK21	200 03 Umb. Ust. Sollst. st.pflicht 19%	BK/HK21 03 200
04	Erlös Abr. St.frei BRUTTO	200	BK/HK21	200 04 Erlös Abr. St.frei BRUTTO	BK/HK21 04 200
05	Erlös Abr. st.pflicht 19%	200	BK/HK21	200 05 Erlös Abr. st.pflicht 19%	BK/HK21 05 200
06	Erlös Ust. st.pflicht 19%	200	BK/HK21	200 06 Erlös Ust. st.pflicht 19%	BK/HK21 06 200
10	Abr Mieter st.frei	200	BK/HK21	200 10 Abr Mieter st.frei	BK/HK21 10 200
11	Abr. NaVst Mieter st.frei	200	BK/HK21	200 11 Abr. NaVst Mieter st.frei	BK/HK21 11 200
12	Abr. Mieter st.pflichtig	200	BK/HK21	200 12 Abr. Mieter st.pflichtig	BK/HK21 12 200
13	Abr. Kosten Leerstand	200	BK/HK21	200 13 Abr. Kosten Leerstand	BK/HK21 13 200
14	Abr. Kosten NaVSt. Leerstand	200	BK/HK21	200 14 Abr. Kosten NaVSt. Leerstand	BK/HK21 14 200
15	Akt. Gegenbuchung Leerstand		BK/HK21	15_Akt. Gegenbuchung Leerstand	BK/HK21 15
16	Abr. Kosten Vermieteranteil	200	BK/HK21	200 16 Abr. Kosten Vermieteranteil	BK/HK21 16 200
17	Abr. Kosten NaVSt. Vermieteranteil	200	BK/HK21	200 17 Abr. Kosten NaVSt. Vermieteranteil	BK/HK21 17 200

Nr.	Buchungssatz	Abrechnungsart	Abrechnungskarte	Buchungstext	Beleg
18	Akt. Gegenbuchung Vermieteranteil		BK/HK21	18_Akt. Gergenbuchung Vermieteranteil	BK/HK21 18
19	Abr. Kosten Ausnahmen	200	BK/HK21	200 19 Abr. Kosten Ausnahmen	BK/HK21 19 200
20	Abr. Kosten NaVSt. Ausnahmen	200	BK/HK21	200 20 Abr. Kosten NaVSt. Ausnahmen	BK/HK21 20 200
21	Akt. Gegenbuchung Ausnahmen		BK/HK21	21_Akt. Gegenbuchung Ausnahmen	BK/HK21 21
22	Abr. Kosten Soll. Pauschalen	200	BK/HK21	200 22 Abr. Kosten Soll. Pauschalen	BK/HK21 22 200
23	Abr. Kosten NaVSt. Soll. Pauschalen	200	BK/HK21	200 23 Abr. Kosten NaVSt. Soll. Pauschalen	BK/HK21 23 200
24	Akt. Gegenbuchung Soll. Pauschalen		BK/HK21	24_Akt. Gegenbuchung Soll. Pauschalen	BK/HK21 24
25	Abr. Differenz Kosten	200	BK/HK21	200 25 Abr. Differenz Kosten	BK/HK21 25 200
26	Umb. Differenz Kosten	200	BK/HK21	200 26 Umb. Differenz Kosten	BK/HK21 26 200
27	Akt. Gegenbuchung NaVSt.	200	BK/HK21	200 27 Akt. Gegenbuchung NaVSt.	BK/HK21 27 200
28	Umb. Gegenbuchung NaVSt.	200	BK/HK21	200 28 Umb. Gegenbuchung NaVSt.	BK/HK21 28 200
29	Akt. Gegenbuchung NaVSt. Leersand	200	BK/HK21	200 29 Akt. Gegenbuchung NaVSt. Leersand	BK/HK21 29 200
30	Umb. Gegenbuchung NaVSt. Leerstand	200	BK/HK21	200 30 Umb. Gegenbuchung NaVSt. Leerstand	BK/HK21 30 200
31	Abr. Gegenbuchung NaVSt. Vermieteranteil	200	BK/HK21	200 31 Abr. Gegenbuchung NaVSt. Vermieteranteil	BK/HK21 31 200
32	Umb. Gegenbuchung NaVSt. Vermieteranteil	200	BK/HK21	200 32 Umb. Gegenbuchung NaVSt. Vermieteranteil	BK/HK21 32 200
33	Akt. Gegenbuchung NaVSt. Ausnahmen	200	BK/HK21	200 33 Akt. Gegenbuchung NaVSt. Ausnahmen	BK/HK21 33 200
34	Umb. Gegenbuchung NaVSt. Ausnahmen	200	BK/HK21	200 34 Umb. Gegenbuchung NaVSt. Ausnahmen	BK/HK21 34 200
35	Akt. Gegenbuchung NaVSt. Soll. Pauschalen	200	BK/HK21	200 35 Akt. Gegenbuchung NaVSt. Soll. Pauschalen	BK/HK21 35 200
36	Umb. Gegenbuchung NaVSt. Soll. Pauschalen	200	BK/HK21	200 36 Umb. Gegenbuchung NaVSt. Soll. Pauschalen	BK/HK21 36 200

Nr.	Buchungssatz	Abrechnungsart	Abrechnungskarte	Buchungstext	Beleg
37	Abr. Differenz VSt.	200	BK/HK21	200 37 Abr. Differenz VSt.	BK/HK21 37 200
38	Umb. Differenz VSt.	200	BK/HK21	200 38 Umb. Differenz VSt.	BK/HK21 38 200
39	Abr. Ausbuchung Restbestand		BK/HK21	39_Abr. Ausbuchung Restbestand	BK/HK21 39
40	Umb. Buchhalterischer Restbestand		BK/HK21	40_Umb. Buchhalterischer Restbestand	BK/HK21 40
41	Umb. NaVSt. Mieter st.frei	200	BK/HK21	200 41 Umb. NaVSt. Mieter st.frei	BK/HK21 41 200

Kontrollliste zur Jahresübernahme

Zugang: `Dienstprogramme` > `Jahresübernahme` > `Abrechnungsergebnisse` > Kommandoleistenmenü `Kontrollliste zur Jahresübernahme`

Feld	Beschreibung
`altes Jahr`	Jahrgang eines abgerechneten Jahres, für das die Kontrollliste erzeugt werden soll.
`Ausgabedatei`	Pfad und Dateinamen, unter welchem die Excelausgabe erfolgen soll, z. B. `i:\ixhaus\auswertung\KontrolleJÜ2015Obj9301.xls`.
`Excel`	Schaltfläche für Ausgabe als Exceldatei.
`Druckvorschau`	Schaltfläche für Ausgabe als Druckvorschau. Diese kann dann noch gespeichert oder gedruckt werden.
`Drucken`	Schaltfläche für Ausgabe auf dem voreingestellten Drucker.

Es wird eine Übersicht über Objekte in dem angegebenen Jahr erzeugt. Hieraus entnehmen Sie, für welche Objekte eine Jahresübernahme Abrechnungsergebnisse erfolgte (Objekt, aus Jahrgang, in Jahrgang und übernommene Abrechnungsarten) bzw. welche Objekte in diesem Jahr nicht übernommen wurden (Objekt und Bezeichnung).

Übergabelauf freigeben

Zugang: `Dienstprogramme` > `Jahresübernahme` > `Abrechnungsergebnisse` > Kommandoleistenmenü `Übergabelauf freigeben`

Pro Abrechnungsart und Jahrgang wird gespeichert, ob die Übernahme der Abrechnungsergebnisse durchgeführt wurde. In Einzelfällen ist es erforderlich, die Übernahme erneut durchzuführen. Hierbei werden die in der Eingabemaske verfügbaren Daten genutzt (Jahrgang, Objekt, Abrechnungsart). Durch die Freigabe werden zuvor erzeugte Buchungen nicht geändert! Achten Sie daher darauf, ob zuvor erzeugte Buchungen ggf. storniert werden müssen.

Feld	Beschreibung
`Abrechnungsart`	Abrechnungsart, deren Übernahmesperre entfernt werden soll.
`Jahrgang`	Jahrgang, für den die Freigabe der Abrechnungsart erfolgen soll.

Administration

Systemeinstellungen

Systemeinstellungen für Abgrenzungen

Zugang: Fachadministration > System > Systemeinstellungen Datenbank > Bereich Buchhaltung > Abschnitt Abgrenzungen

System-Id	Name	Standardwert	Beschreibung
1.1.248.1	AbgrenzungenVorbelegungBerechnung	3. Tage vorbelegt - nicht durch Benutzer änderbar	Die Systemeinstellung erlaubt die Vorbelegung auf Tage oder Monate. Hiermit kann zentral vorgegeben werden, ob die Berechnung taggenau oder monatsgenau vorgenommen wird und ob diese Einstellung durch den Benutzer änderbar ist.
1.1.248.2	AbgrenzungenBuchungsTextVorbelegung	./.	Sie können hier einen Buchungstext vorschlagen. Dieser kann dynamische Platzhalter nutzen: $GEJAHR (Geschäftsjahr der Ursprungsbuchung), $BUNR (Buchungsnummer der Ursprungsbuchung), $ABGRBUINFO (Einstellung bzw. Auflösung, automatisch nach Buchung im alten/neuen Geschäftsjahr), $LZVON (Leistungszeitraumbeginn von der Ursprungsbuchung, Format MM/JJ), $LZBIS (Leistungszeitraumende von der Ursprungsbuchung, Format MM/JJ) und $BETRAG (Betrag der Originalbuchung). Wird eine Abgrenzungsbuchung erneut abgegrenzt, so gilt diese Buchung als Ursprungsbuchung. Die Platzhalter werden entsprechend angepasst. Abhängige Einstellung hierzu: [1.1.248.3] AbgrenzungenBuchungsTextVoreinstellung.
1.1.248.3	AbgrenzungenBuchungsTextVoreinstellung	nicht aktiv	Diese Systemeinstellung steuert, ob der in der Systemeinstellung [1.1.248.2] der voreingestellte Buchungstext gegen Änderungen gesperrt wird. Ist dort kein Buchungstext definiert, wird [1.1.248.3] AbgrenzungenBuchungsTextVoreinstellung nicht angeboten.
1.1.248.4	AbgrenzungenBelegVorbelegung	./.	Mit dieser Systemeinstellung kann der Beleg im Modul Abgrenzungen für alle Benutzer vorgegeben werden. Zur Bildung des Belegs kann der Platzhalter $BELEG zur Anzeige des Belegs lt. Originalbuchung genutzt werden. Wird der Beleg wird über die Systemeinstellung 1.1.248.4 mit dem Ursprungsbeleg der abgegrenzten Buchung vorbelegt, kann insbesondere bei aktiver DocuWare-Integration von der Abgrenzungsbuchung direkt der Originalbeleg, meist also die abzugrenzende Rechnung, aufgerufen werden.
1.1.248.5	AbgrenzungenBelegVoreinstellung	nicht aktiv	Diese Systemeinstellung steuert, ob der in der Systemeinstellung [1.1.248.4] AbgrenzungenBelegVorbelegung voreingestellte Beleg gegen Änderungen gesperrt wird.

Systemeinstellungen für Jahresübernahme

Zugang: Fachadministration > System > Systemeinstellungen Datenbank > Bereich Buchhaltung > Abschnitt JUeAbrErg

System-Id	Name	Standardwert	Beschreibung
1.1.52.1	ErmittlungZielkontenautomatisch	nicht aktiv	Sie können jeder Sollart eine Sollart-Abrechnungsergebnisse zuweisen. Beim Buchen der Abrechnunsergebnisse werden diese automatisch bei den Rücklagen-Abrechnungsarten berücksichtigt. Hiermit können Sie die Logik für alle Sollarten einschalten.
1.1.52.2	BmBvZielKonto2	nicht aktiv	Hiermit können Sie ein weiteres Abrechnungsergebniskonto (steuerpflichtig / steuerfrei) einschalten. Wir empfehlen die Abrechnungsergebnis-Sollarten der jeweiligen Sollarten zuzuordnen (siehe ErmittlungZielkontenAutomatisch).
1.1.52.3	BuchenErloeseMitBS	aktiv	Das Buchen der Abrechnungsergebnisse bietet die Möglichkeit, die Erlöse mit Buchungsschlüssel zu buchen. Hiermit können Sie diese Option ausschalten.
1.1.52.4	BilMitBVAktiv	aktiv	Hiermit können Sie die Variante Bilanzierend mit Bestandsverminderung aktivieren bzw. deaktivieren. Diese Systemeinstellung wirkt sich auch auf die Nutzung des Moduls der Betriebskostenabrechnung mit Abrechnungskarte (ix30571ak) aus.
1.1.52.5	BilOhneBVAktiv	aktiv	Hiermit können Sie die Variante Bilanzierend ohne Bestandsverminderung aktivieren bzw deaktivieren. Diese Systemeinstellung wirkt sich auch auf die Nutzung des Moduls der Betriebskostenabrechnung mit Abrechnungskarte (ix30571ak) aus.
1.1.52.6	EAErloeseAktiv	aktiv	Hiermit können Sie die Variante E/A Erlöse aktivieren bzw deaktivieren.
1.1.52.7	SachkontenEditierenAdminRechten	nicht aktiv	Hiermit können Sie die Eingabe und Änderung für die Buchungsparameter und Sachkonten im Register Buchen Bilanzierend im Modul Jahresübernahme Abrechnungsergebnisse auf Benutzer mit Admin-Rechten beschränken. Die hinterlegte Einrichtung wird für Benutzer ohne Admin-Rechte dann grau angezeigt und kann nicht geändert werden.

Systemeinstellungen für Saldovorträge

SAVO Aktualisieren

Mit Hilfe von schedulten Hintergrundprozessen kann die Erstellung der SAVO-Buchungen für Sach- und Personenkonten automatisiert werden.

Optional kann bei der Erstellung von SAVO-Buchungen für Sach- und Personenkonten eine schon

vorhandene SAVO-Buchung aktualisiert werden. Dies reduziert dann die Anzahl von SAVO-Buchungen pro Konto.

Zugang: Fachadministration > System > Systemeinstellungen Datenbank > Bereich Buchhaltung > Abschnitt SAVO

System-Id	Name	Standardwert	Beschreibung
1.1.219.1	SavoPersonSonderbehandlung	nicht aktiv	Diese Systemeinstellung steuert, ob eine spezielle Sonderbehandlung bei den Saldovorträgen der Personenkonten zulässig ist. Wenn aktiv, werden in der Maske 'SAVO-Personenkonten' zusätzliche Felder eingeblendet. In diesen Feldern können ein Kontenbereich, welcher einer Sonderbehandlung unterliegt und ein Zielkonto definiert werden. Die Salden aller Konten aus diesem Bereich werden saldiert und auf das Zielkonto vorgetragen. Bei allen anderen Konten erfolgt der Saldovortrag nach der Standardsystematik.
1.1.219.2	SavoBuchungenAktualisieren	Nein	Hiermit kann definiert werden, ob beim Buchen der Saldovorträge der Personen- und Sachkonten die Saldovortragsbuchung aktualisiert werden soll. Bei einem erneuten Saldovortragslauf wird dann keine neue Buchung angelegt und damit wird eine bessere Übersicht im Kontoauszug gewährleistet. Aktivieren Sie die Systemeinstellung SavoBuchungenAktualisieren [1.1.219.2] nicht, wenn Sie SAVO-Buchungen extern weiterverarbeiten oder zeitliche Veränderungen des SAVO-Saldos anderweitig auswerten wollen!
1.1.219.3	SavoSachKontoBuchungsTextVorbelegung	./.	Hiermit können Sie den Buchungstext im Modul SAVO-Sachkonten für alle Benutzer vorgeben.
1.1.219.4	SavoSachKontoBuchungsTextVoreinstellung	nicht aktiv	Hiermit legen Sie fest, ob der in der Systemeinstellung [1.1.219.3] voreingestellte Buchungstext gegen Änderungen gesperrt wird.
1.1.219.5	SavoSachKontoBelegVorbelegung	./.	Hiermit können Sie den Beleg im Modul SAVO-Sachkonten für alle Benutzer vorgeben.
1.1.219.6	SavosachKontoBelegVoreinstellung	nicht aktiv	Hiermit legen Sie fest, ob der in der Systemeinstellung [1.1.219.5] voreingestellte Beleg gegen Änderungen gesperrt wird.
1.1.219.7	SavoPerKontoBuchungsTextVorbelegung	./.	Hiermit können Sie den Buchungstext im Modul SAVO-Personenkonten für alle Benutzer vorgeben.

System-Id	Name	Standardwert	Beschreibung
1.1.219.8	SavoPerKontoBuchungsTextVoreinstellung	nicht aktiv	Hiermit legen Sie fest, ob der in der Systemeinstellung [1.1.219.7] voreingestellte Buchungstext gegen Änderungen gesperrt wird.
1.1.219.9	SavoPerKontoBelegVorbelegung	./.	Hiermit können Sie den Beleg im Modul SAVO-Personenkonten für alle Benutzer vorgeben.
1.1.219.10	SavoPerKontoBelegVoreinstellung	nicht aktiv	Hiermit legen Sie fest, ob der in der Systemeinstellung [1.1.219.9] voreingestellte Beleg gegen Änderungen gesperrt wird.
1.1.219.11	SavoKreditorBuchungsTextVorbelegung	./.	Hiermit können Sie den Buchungstext im Modul SAVO-Kreditoren für alle Benutzer vorgeben.
1.1.219.12	SavoKreditorBuchungsTextVoreinstellung	nicht aktiv	Hiermit legen Sie fest, ob der in der Systemeinstellung [1.1.219.11] voreingestellte Buchungstext gegen Änderungen gesperrt wird.
1.1.219.13	SavoKreditorBelegVorbelegung	./.	Hiermit können Sie den Beleg im Modul SAVO-Kreditoren für alle Benutzer vorgeben.
1.1.219.14	SavoKreditorBelegVoreinstellung	nicht aktiv	Hiermit legen Sie fest, ob der in der Systemeinstellung [1.1.219.13] voreingestellte Beleg gegen Änderungen gesperrt wird.
1.1.219.15	SavoAnlagenKontoBuchungsTextVorbelegung	./.	Hiermit können Sie den Beleg im Modul SAVO-Anlagenkonten für alle Benutzer vorgeben.
1.1.219.16	SavoAnlagenKontoBuchungsTextVoreinstellung	nicht aktiv	Hiermit legen Sie fest, ob der in der Systemeinstellung [1.1.219.15] voreingestellte Buchungstext gegen Änderungen gesperrt wird.
1.1.219.17	SavoAnlagenKontoBelegVorbelegung	./.	Hiermit können Sie den Beleg im Modul SAVO-Anlagenkonten für alle Benutzer vorgeben.
1.1.219.18	SavoAnlagenKontoBelegVoreinstellung	nicht aktiv	Hiermit legen Sie fest, ob der in der Systemeinstellung [1.1.219.17] voreingestellte Beleg gegen Änderungen gesperrt wird.

Dynamische Platzhalter für SAVO-Dialoge

Die nachfolgenden Platzhalter können für SAVO-Vorbelegungen von Buchungstext oder Beleg genutzt werden. Die Dialoge der SAVO-Module aus der Jahresübernahme berücksichtigen für die Vorbelegung des Buchungstextes den Wert aus dem letzten Lauf, wenn das Buchungstextfeld editierbar und der Wert nicht leer ist. Ansonsten wird der Wert aus der Vorbelegungssystemeinstellung verwendet.

Platzhalter	Beschreibung
$GVC	Geschäftsvorfallcode
$GEJAHR	Geschäftsjahr
$VORJAHR	Geschäftsjahr aus welchem der SAVO stammt
$LZVON	Leistungszeitraumbeginn, Format MM/JJ
$LZBIS	Leistungszeitraumende, Format MM/JJ
$PERIODE	Buchungsperiode

Platzhalter	Beschreibung
$BACODE	Buchungsart-Code
$KONTONR	Kontonummer
$KRENR	Kreditornummer (nur für SAVO Kreditoren
$SAVOKONTONR	Nummer des Saldovortragskontos (nur für SAVO Sachkonten)
$PERNR	Personennummer (nur für SAVO Personenkonten)
$ANLAGEID	Anlage-ID (nur für SAVO Anlagenkonten)
$ANLAGENR	Anlagenummer (nur für SAVO Anlagenkonten)